

## Bürgermeister Manuel Stärk legt Amtseid ab

Am Montag, 21. September 2020, wurde Bürgermeister Manuel Stärk nach seiner Wahl im Juli 2020 durch die 1. Bürgermeisterstellvertreterin Monika Kienzle in der Donauhalle verpflichtet.

Aufgrund der immer noch geltenden gesetzlichen Vorschriften durch die Corona-Verordnung konnte nur eine begrenzte Anzahl an Gästen bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. September 2020 in der Donauhalle dabei sein. Nach der Begrüßung der Gäste durch die 1. Bürgermeisterstellvertreterin Monika Kienzle lässt sie die Zeit zwischen dem Weggang des bisherigen Bürgermeisters Markus Hugger und dem Amtsantritt des neuen Bürgermeisters am 1. September, in der sie die Geschäfte geführt hatte, Revue passieren. Sie lobte den engagierten Wahlkampf, den Manuel Stärk trotz der widrigen Umstände, wie Coronabeschränkungen und Knöchelverletzung geführt hatte, was nach ihrer Überzeugung zu dem hohen Wahlergebnis und damit zu einem deutlichen Vertrauensbeweis seitens der Wählerschaft geführt habe. In der Folge nimmt sie die Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Manuel Stärk vor.

Der Akkordeon-Verein „Junge Donau“, unter der Leitung seines Dirigenten Eric Dann, umrahmte musikalisch die Verpflichtung. Dankesworte richtete Monika Kienzle auch an die Gattin des Bürgermeisters, Julia Stärk, und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Zu den Gratulanten zählte Landrat Stefan Bär. Er überbrachte die Glückwünsche des Landkreises und empfahl dem neuen Bürgermeister, stets den Kontakt zu den Bürgern zu halten. Ein Bürgermeister müsse das Gras wachsen hören, schon bevor es sprieße, rät er und wünscht Manuel Stärk in Anlehnung an ein Zeitungs-Interview, „es möge die Macht mit ihm sein“.

Minister Guido Wolf, MdL, bezog sich in seinem Grußwort auf die Tatsache, dass der neue Bürgermeister aus Immendingen stamme. Dies sei für den neuen Bürgermeister sowohl eine Chance wie auch eine Herausforderung zugleich.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes der Bürgermeister, Rudolf Wuhler, überbrachte die Grüße aller Bürgermeister des Landkreises und betonte, dass Immendingen eine wichtige Gemeinde im Landkreis sei und dass die Stimme ihres Bürgermeisters Gewicht habe.

Auch ans Rednerpult trat Bürgermeisterstellvertreter Paul Haug und überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Bürgermeister Martin Numberger und der Stadt

Geisingen. Er betonte die Gemeinsamkeiten der beiden Kommunen Immendingen und Geisingen und ruft dazu auf, diese auch weiterhin gemeinsam voranzubringen.

Bürgermeister Markus Hugger stellte heraus, dass auch bisher schon Manuel Stärk als sein Hauptamtsleiter maßgeblich an allen Entscheidungen beteiligt war. Er ist sich sicher, dass er auch in diesem neuen Amt, das er als logischen Schritt ansieht, die Gemeinde Immendingen weiter voranbringen werde.

Pfarrer Axel Maier überbrachte die Grüße der katholischen sowie der evangelischen Kirchengemeinde und empfahl, bei der Ausführung auch auf Gott zu vertrauen.

In seiner Ansprache geht Bürgermeister Manuel Stärk auf seine neuen Aufgaben ein. Er ist sich bewusst, in welche großen Fußstapfen er in der Nachfolge von Helmut Mahler und Markus Hugger getreten sei. Er freue sich auf diese neuen Aufgaben. Die großen Fußstapfen, aber natürlich auch der überaus große Vertrauensvorschuss, den ihm die Bürgerinnen und Bürger mit dem Wahlergebnis gegeben haben, sind für ihn Verpflichtung und Ansporn zugleich, die kommenden 8 Jahre mit Weitblick und viel Engagement für die Gemeinde zu arbeiten diese weiter zu entwickeln, voran zu bringen und ihr und damit den Bürgerinnen und Bürgern zu dienen